

Was ist zu beachten?

Im Anschluss an den Eingriff ist das Tier 10 Tage lang an der Leine zu führen. Wird dies nicht beachtet, besteht die Gefahr einer Überlastung bisher geschonter und damit ungeübter Muskeln und Sehnen.

Die Goldimplantation ist ebenfalls ein probates Mittel, prophylaktisch gegen Schmerzen vorzugehen. Bei einigen Tieren ist bereits im Jungtieralter am Gangbild zu erkennen, dass es an bestimmten Gelenken im Alter Probleme mit Arthrosen geben wird. Die daraus entstehenden Schmerzen lassen sich bereits im Vorfeld durch die Goldimplantation vermeiden, oder zumindest deutlich minimieren.



Der Ablauf einer Narkose in unserer Praxis vor einer Goldimplantation

Nach der gründlichen Untersuchung von Herz- und Kreislauf erhalten die Patienten eine "Beruhigungsspritze".

Diese besteht aus einem Sedativum (gegen psychischen Stress), einem synthetischen Opiat (gegen Schmerzen)

Nachdem die Beruhigungsmittel mit einer kleinen Injektion in den Oberschenkelmuskel verabreicht wurden, muss der Hund 15 bis 30 Minuten ruhen, damit diese ihre Wirkung entfalten können. Im nächsten Schritt wird ein Venenkatheter in die große Vene am Vorderlauf gelegt. Der Venenkatheter dient zum Anschluss von Infusionen und der Gabe von Medikamenten während der Narkose.

Die eigentliche Narkoseeinleitung erfolgt durch die Injektion eines Kurz-Hypnotikums direkt in die Vene. Schon nach 30 Sekunden gleitet der Hund sanft in den Narkoseschlaf.

Die Narkose wird durch eine Inhalationsnarkose fortgeführt. Dabei wird dem Hund über einen in der Luftröhre platzierten Tubus mit medizinischem Sauerstoff das Narkosegas Isofluran zugeführt.

Außerdem kann die Narkosetiefe genau nach den Bedürfnissen des Patienten verringert oder vertieft werden. Die Herz- und Atemfunktion sowie Sauerstoffversorgung werden ständig mit einem Monitor überwacht.

Tierärztepraxis

Dr. med. vet. I. & J. Freund
Friedensstr. 77
67067 Ludwigshafen

Fon 0621/5794306

Fax 0621/5794307

Notruf 0179/2157678

<http://www.tieraerztepraxis-freund.de>

Goldimplantation zur Arthrose- und Schmerzbehandlung



Lieber Tierbesitzer

Goldimplantation ist eine Form der Akupunktur, bei der kleine Golddrahtstückchen an ganz bestimmte Körperpunkte durch eine Hohnadel unter die Haut, in die Muskulatur und an den Knochen implantiert werden.

In erster Linie werden dem Hund durch die Goldimplantation Schmerzen genommen, die durch Veränderungen in den Gelenken entstehen. Darüber hinaus wird über die Einwirkung auf Akupunkturpunkte der Stoffwechsel des Gelenkes und seiner Umgebung angeregt. Entzündungs- und Schmerzstoffe werden abtransportiert. Bei einer erfolgreichen Implantation stellt sich eine Schmerzfreiheit/ -armut, die eine bessere Beweglichkeit bringt, ein. Das erhöht die Lebensqualität des Tieres.

Schmerzmittelgaben sind in der Regel nach einer gewissen Zeit nicht mehr nötig. In Ausnahmefällen kann die Dosis solcher jedoch zumindest stark reduziert werden.

Erstmals wurde die Goldimplantation von amerikanischen Tierärzten eingesetzt. Über Skandinavien gelangte die Methode in den deutschsprachigen Raum, wo sich mittlerweile viele Tierärzte intensiv mit der Durchführung, Verbesserung und Ausweitung der



Methode befassen.

Zur korrekten Anwendung bedarf es viel Erfahrung in der Orthopädie, Chirurgie sowie Akupunktur.

Wann ist eine Goldimplantation sinnvoll?

Bei Problemen des Bewegungsapparates wie z.B. Hüftgelenksdysplasie (HD)

Arthrose

Knieproblemen

Bandscheibenleiden

Chronische Rückenschmerzen

Schmerzhaften Muskelverspannungen

Spondylosen (Wirbelsäulenverknöcherung)

Auch kann die Goldimplantation zur Vorbeugung nach einer Früherkennung der o.g. Probleme, sowie zur Unterstützung anderer Maßnahmen vorgenommen werden.

Wie verläuft eine Goldimplantation?

Begonnen wird mit einer eingehenden ausführlichen Vorberichtserhebung und Untersuchung des Bewegungsapparates. Wir führen eine Gangbildanalyse durch. Bei dieser Analyse betrachtet der Tierarzt den genauen Bewegungsablauf/ das Gangbild in verschiedenen Schrittgeschwindigkeiten. Je nach Befund ist das Anfertigen von zusätzlichen Röntgenaufnahmen notwendig.

Um die Goldimplantation sicher und schmerzlos durchführen zu können ist eine Vollnarkose unabdingbar. Während der Narkose ist der Hund an ein Narkosegerät angeschlossen. Die Herz- und Atemfunktion, sowie die Sauerstoffversorgung werden ständig mit einem Monitor überwacht.

Nach der Implantation wird ein Röntgenbild zur Positionskontrolle der Implantate angefertigt.

Eine Optimierung des Behandlungserfolges wird durch eine Nachsorge mittels Physiotherapie erreicht. Eine Liste mit qualifizierten Physiotherapeuten erhalten sie in unserer Praxis.

Was kostet die Goldimplantation?

Die jeweils anfallenden Kosten richten sich nach den individuellen Behandlungserfordernissen des Tieres. Erfahrungsgemäß setzen sich die Kosten aus der Eingangsuntersuchung, der Gangbildanalyse, der Vollnarkose, evtl. Röntgenaufnahmen und der Implantation zusammen. Sie belaufen sich auf ca. +/- 800-1200€ inkl. 19% MwSt. (Eine physiotherapeutische Nachsorge erfordert Folgekosten. Diese erfragen sie bei ihrem Physiotherapeuten.)

